

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **48 (1991)**

Heft 9

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

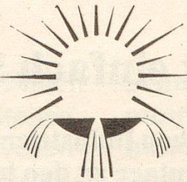
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



September 1991

48. Jahrgang

Redaktion: Verlag A. Vogel GmbH, CH-9053 Teufen, Telefon 071 33 10 23

Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, CH-3072 Ostermundigen, Telefon 031 51 17 75

Schweiz: A. Vogel GmbH, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»
Postcheck-Konto St. Gallen 90-10775-6 Jahresabonnement: Fr. 18.—
Deutschland: A. Vogel GmbH, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»
7750 Konstanz, Postfach 102136; Postcheck-Konto Karlsruhe 70082-756 DM 20.—
Österreich: M. Werner, Buchversand A. Vogel GmbH, Postcheck 0981-35718/01 S 160.—
Übriges Ausland: Fr. 20.—

INHALT

1. Septembers Ausklang	129
2. Krampfadern sind nicht einfach Schicksal	130
3. Mit Fasten das Gleichgewicht wieder finden	133
4. Eine Rohsaftkur im Herbst – probieren Sie's!	134
5. Abwechslungsreiche Getreidenahrung – aber vollwertig	135
6. Gürtelrose – eine schmerzhafteste Erkrankung	136
7. Erfreulich: «Xundheitstage» ziehen immer breitere Kreise	138
8. Wirkliche Frischkost erträgt keine Bestrahlung	139
9. Unser Selbsthilfeforum: «Leser helfen Lesern»	139
10. Erfahrungen aus unserem Leserkreis	142

SEPTEMBERS AUSKLANG

Des Sommers Glut, sie schwindet mählich hin.
September hat es anders nun im Sinn.
Er säuselt sanft und leis durch's Blättermeer
Und denkt: «Gar bald ist hier nichts Grünes mehr,
Drum soll erklingen vor dem Sturm die Freud'!»
Ganz sachte färbt er golden jedes Kleid,
Und während er durch's Laubdach jubiliert,
Er Busch und Baum und Strauch auf's Schönste ziert.
Wildfrüchte winken dir in Reife zu
Und alles atmet abendliche Ruh.

Noch da und dort wir sammeln etwas ein;
Die Herbstzeitlose sendet ihren Schein
Durch's grüne Gras und leis verklingt ein Ton
Vom Herdgeläut, er kam von weitem schon.
Es ist geschafft, nur wen'ges wartet noch
Auf fleiss'ge Hände, die das letzte Joch
Der reichen Ernte treulich heimsen ein,
Wenn sich September legt in seinen Schrein.
Es ist geschafft! – Bald schlummert die Natur,
Befreit von Lust und Müh' und Arbeitsspur.

S. V.

Umschlagbild: Hagebutten

Originalaufnahme von Ruth Vogel